Zeitschrift: Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society

Herausgeber: Schweizerische Entomologische Gesellschaft

Band: 74 (2001)

Heft: 1-2

Buchbesprechung: Buch-Besprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

KÖHLER F. 2000: Totholzkäfer in Naturwaldzellen des nördlichen Rheinlands. Vergleichende Studien zur Totholzkäferfauna Deutschlands und deutschen Naturwaldforschung. Naturwaldzellen Teil VII. Schriftenreihe der Landesanstalt für Ökologie, Bodenordnung und Forsten. Hrsg.: Landesamt für Agrarordnung Nordrhein-Westfalen, Recklinghausen 18. 349pp. ISBN: 3-89174-031-X. Preis: DM 36,00 / Euro 18,40 (exkl. Versandkosten). Bezug: Werkstatt Förderturm, Hubertusstrasse 35b, D-45657 Recklinghausen (e-Mail: gunther.hellmann@loebf.nrw.de)

Durch anthropogene Einflüsse sind Waldökosysteme mehr oder weniger tiefgreifend verändert worden, so dass urwaldähnliche Gebiete in Mitteleuropa nur noch sehr begrenzt vorhanden sind. Es geht im vorliegenden Werk darum, Einflüsse des Menschen aufzuzeigen, Veränderungen im Ökosystem festzustellen und allenfalls Gegenmassnahmen zu ermitteln.

Der Autor stellt die Ergebnisse einer über zehn Jahre dauernden Forschungstätigkeit auf diesem Gebiet dar. Es gelingt ihm in vortrefflicher und ausführlicher Weise, grundlegende Themenkreise wie Artenspektrum, Biologie und Ausbreitungsstrategien der Totholzkäfer vorzustellen.

Es gilt folgende Definition: "Als Totholzkäfer werden solche xylophagen Arten bezeichnet, die in ihrer Reproduktion obligatorisch auf verholzte Sprossteile von Bäumen und Sträuchern angewiesen sind .... und solche (nicht xylophagen) Arten, die in ihrer Reproduktion obligatorisch an verletzte, absterbende oder tote verholzte Sprossteile oder hieran lebenden Organismen gebunden sind". Die "Totholzkäfer" stellen somit die das Totholz besiedelnde Artengemeinschaft dar und sind keine taxonomische Einheit. In den besprochenen Untersuchungsgebieten im nördlichen Rheinland sind unter den xylophagen Arten nicht weniger als 72 Käferfamilien vertreten.

Der besprochene Band ist kein Bestimmungsbuch. Für Bestimmungen muss auf einschlägige Literatur wie etwa FREUDE, HARDE & LOHSE "*Die Käfer Mitteleuropas*" zugegriffen werden.

Das Literaturverzeichnis weist 233 Titel auf, ein Sach- beziehungsweise Stichwortverzeichnis vermissen wir.

Ein im Anhang angeführtes tabellarisches Artenverzeichnis der Totholzkäfer Deutschlands enthält Angaben zu Faunistik, Häufigkeit, Gefährdung, Ökologie (wie Biotop- beziehungsweise Habitatpräferenz, Ernährungsweise etc.). Auf der Basis von 128 Gehölzbiotopen, darunter 45 Naturwaldreservaten, wird der gegenwärtige Stand der Erfassung der Totholzkäferbestände durch die deutsche Naturwaldforschung dargestellt.

Die ausführliche Beschreibung der Sammelmethoden und der damit verbundenen Fallentechniken kann manchen Interessierten anspornen, diese höchst interessante Thematik zum Gegenstand eigener Untersuchungen zu machen, denn ".... ob ein Wald naturnah ist, zeigt der Bestand an Totholzkäfern".

Das Buch ist mit Sicherheit ein Meilenstein in der Totholzkäferforschung und ist für alle empfehlenswert, die sich mit diesem und mit angrenzenden Gebieten befassen. Der Band ist eine Anschaffung erster Ordnung.

Werner MARGGI, Rüttiweg 3A, CH-3608 Thun
Ernst KOBEl, Meienacker, CH-3452 Grünenmatt i. E.